

Ausblick statt Vorwort	9	– Bodensaurer Rotföhrenwald	38	
Vorwort und Danksagungen	12	mit Europa-Edelkastanie	38	
Naturkundliche Beiträge				
Armin Kern: Geologie – vom Ozeanboden zum Bergland in 460 Millionen Jahren				
Einleitung	13	Notizen zu einigen floristisch bemerkenswerten Pflanzen des Gebietes	39	
Tonige und vulkanische Schichtfolge	13	Folgende seltene Pflanzen wurden früher im Gebiet beobachtet, sind jedoch vermutlich inzwischen ausgestorben	48	
Jungpaläozoische klastische Ablagerungen	15			
Eiszeitliche Bildungen	15			
Wilfried R. Franz/Gerfried H. Leute: Die Pflanzenwelt der Gemeinde Magdalensberg				
Zur Erforschungsgeschichte	19	Christian Wieser: Die Tierwelt	53	
Zur Kartierung der Flora Mitteleuropas	19	Der Gurkfluss	53	
Die ältesten Pflanzen des Gebietes	19	Das Moor bei Reigersdorf	54	
Zur Flora und Vegetation	20	Magerweiden am Magdalensberg	56	
Das Untersuchungsgebiet	21	Wald	58	
Vom Menschen beeinflusste Vegetation	21	Dorf und Siedlungsgebiet	59	
Wiesen und Weiderasen	26			
Magerwiesen und Halbtrockenrasen	26			
Pflanzengesellschaften im Bereich von Fließ- und Stillgewässern	27	Christian Wieser: Naturschutz	63	
– Schwarzerlenreiche Waldbestände	30	Landschaftsschutzgebiet		
– Weiden-Eschen-Schwarzerlen-Auwälder im Talboden	31	Magdalensberg	63	
– Auwaldbestände an der Gurk	33	Naturdenkmale	64	
– Schwarzerlen-Bruchwälder (Brüche)	35	– Linde in Rottmannsdorf	65	
– Rotföhrenwälder mit Grünerlen bzw. Europa-Edelkastanien	37	– Linde in Göriach	65	
		– Linde in Treffelsdorf	65	
		– Lindenallee in Ottmanach	66	
		– Portendorfer Weiher	67	
		Örtliches Naturdenkmal	68	
Frühe Verhältnisse				
Paul Gleirscher: Das Gebiet um den Magdalensberg vor den Kelten				
Renate Jernej: Die antike Stadt auf dem Magdalensberg				

Norischer Königssitz oder norisches Heiligtum?	78	Wilhelm Wadl: Das Schulwesen	137
Invasion und Annexion	80	Die soziale Lage und gesellschaftliche Stellung der Lehrer	137
Die erste Handelsniederlassung	81	Schulischer Alltag am Land (Überblick)	139
Erdbeben und Neuaufbau	85	Ehemalige Schulstandorte in der Gemeinde	142
Was stand am Gipfel?	89	– Volksschule St. Thomas	142
Das Ende der Siedlung	91	– Volksschule Timenitz	144
Gernot Piccottini: Römerzeitliches aus dem übrigen Gemeindegebiet	95	– Volksschule Freudenberg (Pischeldorf)	145
Freudenberg	95	– Volksschule Ottmanach	146
Latschach	95	– Ländliche Berufsschulen	150
Ottmanach	97	Volksschule St. Thomas in Deinsdorf (Volksschule	
Pirk	98	Magdalensberg)	151
Portendorf	98	Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinder-	
St. Lorenzen an der Gurk	99	garten, Kindertagesstätte, Hort)	154
St. Thomas am Zeiselberg	99		
Timenitz	100		
Wutschein	101		
Wilhelm Wadl: Grundzüge der Entwicklung im Früh- und Hochmittelalter	103	Wilhelm Wadl: „Modernisierung“	159
Die Edlinger	104	Trockenlegung der Sümpfe und	
Die Orts- und Flurnamen	108	Zähmung der Gewässer	159
Die Vulgarnamen (Hofnamen)	111	Straßen und Wege	162
Wilhelm Wadl: Das Zeitalter der Grundherrschaft	115	Post, Kommunikationswesen und	
Die Herrschaftsstruktur	115	öffentlicher Verkehr	165
Bäuerliches Besitzrecht	123	Elektrifizierung	167
Höfe, Huben und Keuschen	124		
Grundzinse und staatliche Steuern	126		
Die Robot	128		
Der Zehent	129		
Das Gerichtswesen	130		
Die Grundentlastung	133		
Grundzüge der kirchlichen Entwicklung	133	Wilhelm Wadl: Die Wirtschaft	171
		Die gegenwärtige Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Marktgemeinde	
		Magdalensberg	171
		– Landwirtschaft	174
		– Ackerbau und Viehzucht	174
		– Forstwirtschaft	187
		– Wein- und Obstbau	189
		– Jagd und Fischerei	191
		– Die Lebensverhältnisse der Landarbeiter	193
		Ehemalige Industriebetriebe	194

– Das Hammerwerk Freudenberg	194	Schöpfendorf	245
– Das Puddelstahlwerk Freudenberg	195	Sillebrücke	246
– Die Holzwarenindustrie	198	Eibelhof	247
Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe		– Baugeschichte und Beschreibung	
einst und heute	198	des Edelmannssitzes Eibelhof	248
– Gastgewerbe	200	Wutschein	249
– Tourismus	202	– Baugeschichte und Ausstattung	
– Geld- und Kreditwesen	202	der Filialkirche St. Andreas	
– Handel	203	in Wutschein	251
– Gewerbe	204	Timenitz	252
Soziale Berufe und		– Die Entstehung der Herrschaft	
Pflegeeinrichtungen	207	Timenitz	252
– Hebammen	207	– Die Teilung der Herrschaft	
– Humanmediziner	208	Timenitz	252
– Veterinärmediziner	208	– Der Schurianhof	254
– Pflegeheime	208	– Das Görzer Amt Timenitz	255
		– Pfarre und Kirche Timenitz	255
Wilhelm Wadl/Wilhelm Deuer:		– Zur Entwicklung des Dorfes	
Historische Streifzüge durch		Timenitz	257
die Dörfer	209	– Baugeschichte und Ausstattung der	
St. Thomas	209	Pfarrkirche St. Georg in Timenitz	259
– Baugeschichte und Ausstattung		– Das ehemalige Schloss Timenitz .	261
der Pfarrkirche	211	Leibnitz und Dürnfeld	262
Die Burgruine Zeiselberg	214	Stuttern	263
– Historische Daten	215	Großgörtschach und Kronaboth	264
– Kurze Baubeschreibung	218	Kleingörtschach	264
Zeiselberg	221	Geiersdorf	266
Gundersdorf	221	Deinsdorf	268
– Baugeschichte und Beschreibung		Lassendorf	269
des Schlosses	223	Haag	272
Kreuzbichl	225	Matzendorf	272
Gottesbichl	226	Pischeldorf	273
Portendorf	227	Vellach	276
– Baugeschichte und Beschreibung		St. Martin	277
der Kirche sowie des ehemaligen		– Baugeschichte und Ausstattung	
Schlosses Portendorf	229	der Filialkirche St. Martin	
Farchern	232	bei Freudenberg	278
Reigersdorf	232	Freudenberg	281
Zinsdorf	234	– Baugeschichte und Beschreibung	
Hollern	235	von Schloss Freudenberg	286
St. Lorenzen	237	Christofberg	288
– Baugeschichte und Ausstattung der			
Filialkirche St. Lorenzen	239		

– Baugeschichte und Ausstattung der Filial- und Wallfahrtskirche am Christofberg	291	50 Jahre Gemeinde Magdalensberg – eine Erfolgsgeschichte	364
Ottmanach	294	– Bevölkerungsentwicklung	364
– Baugeschichte und Ausstattung der Pfarrkirche St. Margaretha in Ottmanach	303	– Der Gemeindehaushalt	365
– Baugeschichte und Beschreibung von Schloss Ottmanach	307	– Elementarpädagogik und Pflichtschulen	366
Rottmannsdorf	308	– Günstiger Wohnraum	368
Treffeldorf	309	– Verkehrsinfrastruktur	368
Gammersdorf	311	– Wasserversorgung	369
Eixendorf	312	– Abwasserentsorgung	370
Latschach und Pirk	315	– Abfallentsorgung	371
Göriach	316	– Alternativennergien und Klimabündnisse	371
Magdalensberg (Gröblach)	317	– Örtliche Entwicklungskonzepte . .	372
– Baugeschichte und Ausstattung der Filialkirche St. Helena und Maria Magdalena am Magdalensberg . .	321	– Zentrumsentwicklung.	373
Wilhelm Wadl: Gemeindegeschichte	327	– Gute Gründe zu feiern	374
Die territoriale Entwicklung des Gemeindegebietes	327	Das Vereinsleben	374
Bevölkerungs- und Siedlungs-entwicklung	328	– Erste Vereinsgründungen	374
Sprachliche und nationale Verhältnisse	331	– Vielfältiges Vereinsleben und rückläufige Tendenzen	376
Die politische Entwicklung der Gemeinden	336	Die Feuerwehren	399
– Gemeinde St. Thomas am Zeiselberg	337		
– Gemeinde Ottmanach	342		
– Gemeinde Magdalensberg	348		
Lokale Zeitgeschichte	350		
– Kaiserbesuche	350		
– Erster Weltkrieg	351		
– Abwehrkampf und Volksabstimmung	353		
– Zwischenkriegszeit	356		
– Nationalsozialistische Machtergreifung und Zweiter Weltkrieg	358		
– Kriegsende und Nachkriegsprobleme.	362		
		Volkskundliches	
		Wilhelm Deuer: Die bäuerliche Architektur	407
		Wilhelm Deuer: Ausgewählte Flurdenkmäler	413
		Wilhelm Wadl: Brauchtum	419
		Die Vierbergewallfahrt	421
		Wilhelm Wadl: Sagen aus dem Gemeindegebiet	425
		Auswahlbibliografie	431
		Ortsregister	434
		Personenregister	437
		Abbildungsnachweise	440